VADRS

Vanderbilt-Beurteilungsskala zur ADHS-Diagnostik (VADRS)

Die Vanderbilt ADHD Diagnostic Rating Scale (VADRS) ist ein strukturierter Fragebogen, der vor allem im schulischen und klinischen Umfeld eingesetzt wird, um das Vorliegen von Symptomen der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) bei Kindern und Jugendlichen nach DSM-Kriterien zu erfassen. Sie ermöglicht auch ein Screening auf weitere komorbide Störungen (oppositionelles Verhalten, Angst, Depression). Es gibt eine Elternversion und eine Lehrkräfteversion.

Anzahl der Fragen	55 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Vanderbilt ADHD Diagnostic Rating Scale
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche
Autor:innen	Mark L. Wolraich, et al. (1998)
Kategorie	ADHS, Kindesalter

Vorschau der 55 Fragen

Achtet nicht auf Details oder macht Flüchtigkeitsfehler, z. B. bei den Hausaufgaben

Nie | Gelegentlich | Oft | Sehr oft

Hat Schwierigkeiten, auf das zu achten, was erledigt werden muss

Nie | Gelegentlich | Oft | Sehr oft

Scheint nicht zuzuhören, wenn es direkt angesprochen wird

Nie | Gelegentlich | Oft | Sehr oft

Befolgt Anweisungen nicht und bringt Aufgaben nicht zu Ende

Nie | Gelegentlich | Oft | Sehr oft

Hat Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren

Nie | Gelegentlich | Oft | Sehr oft

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird von 0 (nie) bis 3 (sehr oft) bewertet. Für jede Subskala (Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität/Impulsivität, Störung des Sozialverhaltens) wird ein Cut-off-Wert festgelegt. Die Interpretation beruht auf der Anzahl der Symptome, die die erforderliche Mindesthäufigkeit erreichen, entsprechend den Kriterien des DSM-5.